

## **21. Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling – Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2026**

### **A. Fachbezogene Hinweise**

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Wirtschaft (2006) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) für das Profulfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen – Controlling (Juli 2021).

Die Inhalte der Einführungsphase sind Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase und damit auch für die Erstellung der Abituraufgaben. Die Inhalte der Einführungsphase bilden allerdings keinen thematischen Schwerpunkt in den Abituraufgaben; die Wiedergabe konkreter Inhaltspunkte wird nicht verlangt.

Die inhaltliche Gesamtbasis für die Aufgabenerstellung wird durch die vollständigen RRL vorgegeben; es werden deshalb nur gezielte Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Lerngebieten vorgenommen.

Methoden bzw. Arbeitstechniken sind obligatorisch.

### **B. Thematische Schwerpunkte**

#### **Schwerpunktübergreifend**

Eine aufgaben- und zielangemessene Auswahl und Anwendung von Strukturierungstechniken, Visualisierungs- und Analyseverfahren wird vorausgesetzt. Die folgenden Handlungsergebnisse können Gegenstand der Abiturprüfung sein: Tischvorlage, Erörterung, Positionspapier, Übersichtsmatrix, Beschlussvorlage.

Die von den Schülerinnen und Schülern aufgrund einer konkreten und komplexen Problemstellung zu erarbeitenden Lösungen setzen umfassende Kompetenzen bzgl. der Systematik von Entwicklungsprozessen (Analyse der Ausgangssituation, Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken, Ziele bzw. Zielerfordernisse) voraus.

Einzelne Aufgabenstellungen sind mehrperspektivisch zu bearbeiten (Unternehmen, Belegschaft, Lieferanten etc.). Zudem sind ggf. Bezüge mehrschichtig herzustellen (ökonomische, ökologische, soziale Bezüge).

Es werden Aspekte zu gegenwärtigen Entwicklungen, wie Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit, zukunftsorientiert integriert.

Grundlegende betriebswirtschaftliche Berechnungen und Auswertungen (Zuschlagskalkulation, einfache Deckungsbeitragsrechnung, kritische Menge, Break-Even-Analyse sowie nationale Bilanz- und Erfolgskennzahlen) werden vorausgesetzt.

Sollte die Kenntnis spezieller rechtlicher Regelungen im Rahmen der zu treffenden Analysen und Entscheidungen erforderlich sein, werden entsprechende Materialien zur Verfügung gestellt.

**Thematischer Schwerpunkt 1:*****Strategisches Marketing anwenden und marktpolitische Entscheidungen im Rahmen der Kommunikationspolitik treffen (aus dem Lerngebiet 3 der RRL)***

Die Schülerinnen und Schüler analysieren eine konkrete Markt- und Unternehmenssituation einer Aktiengesellschaft.

Sie konzipieren auf der Grundlage der bisherigen Analysen passende Marketingstrategien und -ziele. Sie berücksichtigen hierbei Aspekte der Marktpositionierung sowie mögliche Wettbewerbs- und Marktsegmentierungsstrategien.

Sie entwickeln selbstständig kommunikationspolitische Maßnahmen auch unter Berücksichtigung der Digitalisierung und der Internationalisierung.

Sie nehmen vor dem Hintergrund der gegebenen Problemstellung und im Rahmen der Analysen Bewertungen vor, ziehen Schlussfolgerungen und begründen ihre Entscheidungen.

**Thematischer Schwerpunkt 2: (Übernahme aus TSP 2025)*****Finanzierungsentscheidungen treffen und die wirtschaftliche Situation durch geeignete Controllinginstrumente beurteilen (aus den Lerngebieten 4 und 6 der RRL)***

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln bezogen auf einen konkreten Finanzierungsanlass einer Aktiengesellschaft geeignete Fremdfinanzierungsalternativen. Zu diesen Finanzierungsmöglichkeiten zählt neben den Darlehensarten auch das Leasing.

Sie wenden die Verfahren problemorientiert und bezogen auf den Datenkranz der Unternehmung an und hinterfragen ihren Aussagegehalt. Sie untermauern Bewertungen und Entscheidungen ggf. durch konkrete Berechnungen.

Sie ermitteln und bewerten auf der Basis einer vorstrukturierten Bilanz und GuV-Rechnung den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens anhand von nationalen Bilanz- und Erfolgskennzahlen und leiten Handlungsempfehlungen für die Aktiengesellschaft ab.

Sie entwickeln im Hinblick auf die strategische Ausrichtung der Aktiengesellschaft und der Interessen weiterer Stakeholder einen Vorschlag für die Gewinnverwendung unter Beachtung gesetzlicher bzw. satzungsmäßiger Vorgaben.

**Thematischer Schwerpunkt 3:*****Beschaffungsprozesse gestalten und im Rahmen aktueller Unternehmensstrategien optimieren (aus dem Lerngebiet 5 der RRL)***

Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren vor dem Hintergrund eines veränderten Leistungsprogramms die Einsatzgüter und ordnen diese begründet geeigneten Bereitstellungsprinzipien zu. Sie orientieren sich ggf. an den weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen und den damit verbundenen ständigen Anpassungsprozessen der Unternehmen.

Sie identifizieren zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit Einsparpotentiale durch die Bestimmung der optimalen Bestellmenge und durch die Verwendung aktueller Lagerprinzipien.

Sie beurteilen die Organisationsform des Projektmanagements bei der Umsetzung der anstehenden unternehmerischen Herausforderungen.

**C. Sonstige Hinweise**

Spezifische Hinweise und Erläuterungen sind im Rahmen des Abiturs 2026 nicht erforderlich (z. B. PC-Einsatz), da von einer rein schriftlichen Aufgabenlösung durch die Prüflinge ausgegangen wird.